



Illustration: DALL-E

JAHRESTAGUNG

Einsamkeit – Existenzielle Erfahrung und gesellschaftliche Herausforderung

19. Juni 2024, 9:30 bis 17:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
und online im Livestream

In Deutschland fühlt sich aktuellen Erhebungen zufolge etwa ein Viertel der Bevölkerung sehr einsam. Wird Einsamkeit zu einer Volkskrankheit? Die potenziell gesundheitsschädlichen Folgen – laut manchen Studien gefährlicher als Übergewicht – und die Rede von einer „Einsamkeitsepidemie“ mit weitreichenden gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Auswirkungen legen dies nahe. Was aber verstehen wir eigentlich unter Einsamkeit? Ist Einsamkeit eine grundlegende menschliche Erfahrung oder vielmehr ein charakteristisches

Symptom unserer modernen Gesellschaft? Gibt es „gute“ und „schlechte“ Formen der Einsamkeit? Wie lassen sich Bedingungen für positive Aspekte schaffen und wie negativen Erscheinungen und ihren Folgen entgegenwirken? Und wer steht hier in welcher Verantwortung? Diesen und weiteren Fragen rund um das komplexe Phänomen der Einsamkeit widmet sich der Deutsche Ethikrat im Rahmen seiner Jahrestagung.

ETHIKRAT LIVE
vor Ort + online

Für die Teilnahme vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich unter www.ethikrat.org/jahrestagungen/anmeldung. Die Live-Übertragung im Internet kann ohne Anmeldung verfolgt werden unter www.ethikrat.org/live.

Für Hörgeschädigte stehen vor Ort und online eine Simultanmitschrift sowie eine Übertragung in Gebärdensprache zur Verfügung. Im Nachgang werden ein Videomitschnitt und ein Transkript bereitgestellt.



JAHRESTAGUNG

Einsamkeit – Existenzielle Erfahrung und gesellschaftliche Herausforderung

19. Juni 2024, 9:30 bis 17:30 Uhr

Programm

09:30 | Begrüßung

n.n. · Vorsitzende/r des Deutschen Ethikrates

I. FACHLICHE EINFÜHRUNG

09:35 | Thematische Einführung

Mark Schweda · Deutscher Ethikrat

09:40 | Zeitdiagnostische Einordnung

Heinz Bude · Universität Kassel

10:00 | Moralphilosophische Einordnung

Lars Fredrik Händler Svendsen · Universität Bergen

10:20 | Diskussion

10:45 | Pause

11:00 | Roundtable

Sozialwissenschaftliche Perspektive: Sabine Diabaté ·
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Psychologische Perspektive: Maike Luhmann · Ruhr-
Universität Bochum

Medizinische Perspektive: Manfred Spitzer ·
Universitätsklinikum Ulm

Moderation: Andreas Lob-Hüdepohl · Katholische
Hochschule für Sozialwesen Berlin

12:15 | Pause

II. LEBENSVERLAUF UND LEBENSLAGEN

13:30 | Forum A - Einsamkeit im Lebensverlauf

Kindheit/Jugend: Michael Noack · Hochschule
Niederrhein

Mittleres Alter: Susanne Bücker · Universität Witten/
Herdecke

Alter/Sterbende: Andreas Kruse · Ruprecht-Karls-
Universität Heidelberg

13:30 | Forum B - Lebenslagen der Einsamkeit

Marginalisierung: Cinur Ghaderi · Evangelische
Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Führungspositionen: Dieter Frey · LMU Center for
Leadership and People Management

Sorgeverpflichtungen: Julia Spiegl · Universität Graz

15:00 | Pause

III. UMGANG MIT EINSAMKEIT

15:30 | Perspektive der Seelsorge und Theologie

Petra Bahr · Regionalbischöfin, Evangelisch-
lutherische Landeskirche Hannovers

15:45 | Politikwissenschaftliche Perspektive
Alexander Langenkamp · Goethe-Universität
Frankfurt

16:00 | Diskussion

Moderation: Judith Simon · Deutscher Ethikrat

IV. EINSAMKEIT ALS HERAUSFORDERUNG

16:30 | Podiumsdiskussion

Lisa Paus · Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Jakob Simmank · Leiter des Gesundheitsressorts bei
Zeit Online

Ulrich Lilie · Präsident der Diakonie Deutschland i. R.

Claus Wendt · Universität Siegen

Moderation: n.n.

17:25 | Schlusswort

n.n. · Vorsitzende/r des Deutschen Ethikrates

17:30 | Ende

